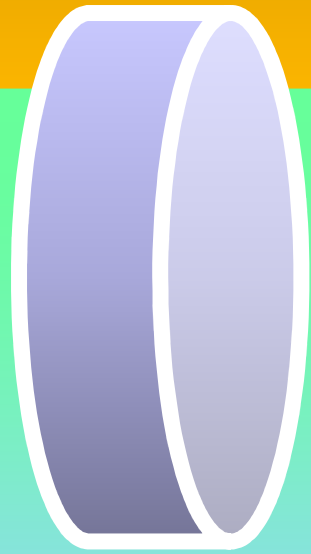


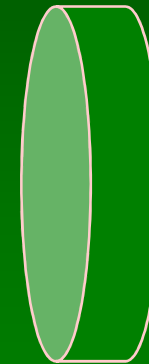
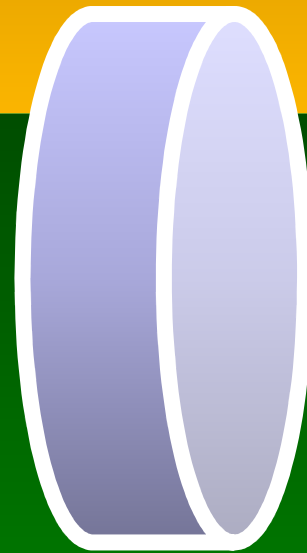
Eine kanaanäische Frau

20140817, A, 20. Sonntag im Jahreskreis
Aus dem Evangelium nach Matthäus, Mt 15, 21-28,

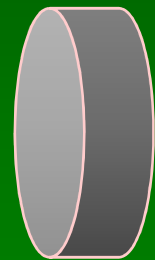
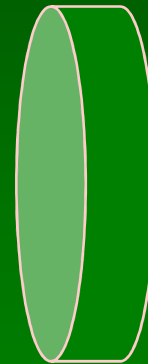
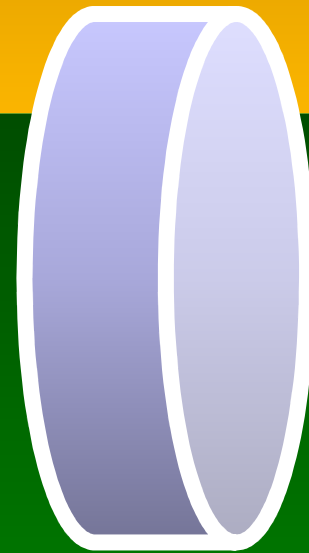
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
www.legalvisualization.com, → Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen



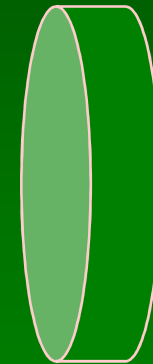
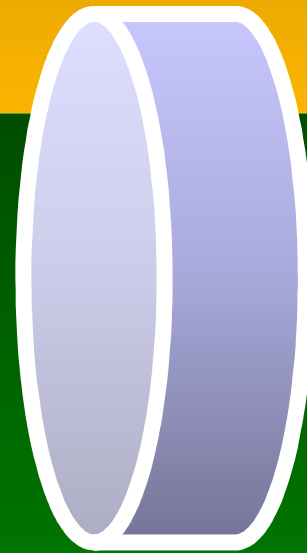
In jener Zeit zog Jesus sich in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück



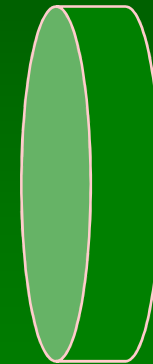
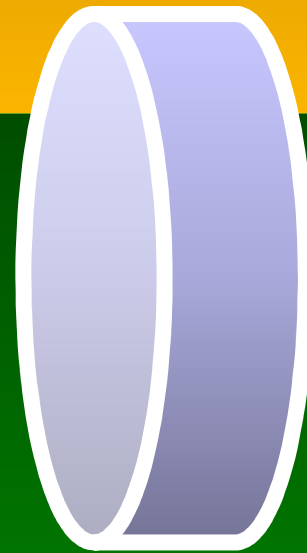
Da kam eine kanaanäische Frau aus jener Gegend zu ihm und rief



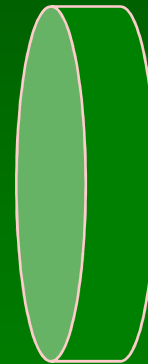
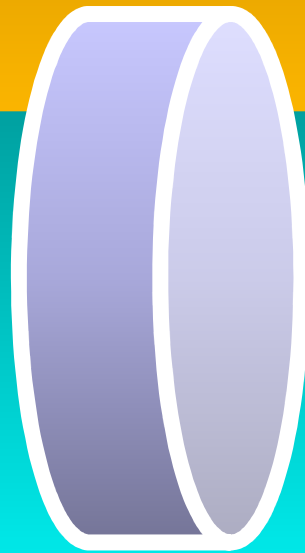
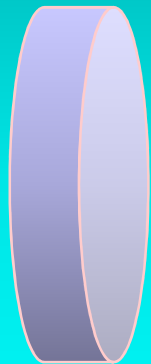
Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids!
Meine Tochter wird von einem Dämon gequält.



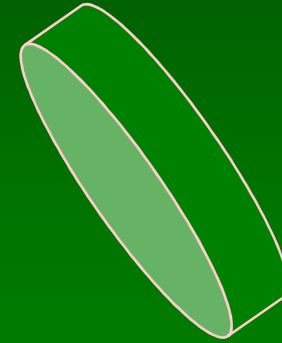
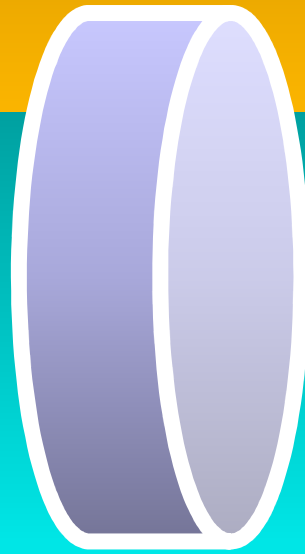
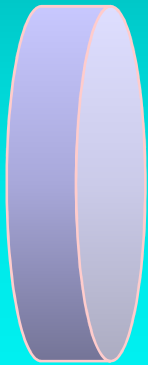
Jesus aber gab ihr keine Antwort.



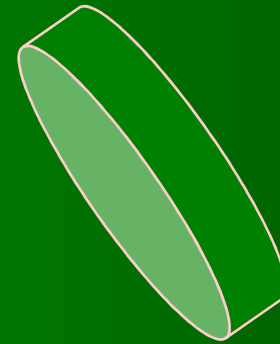
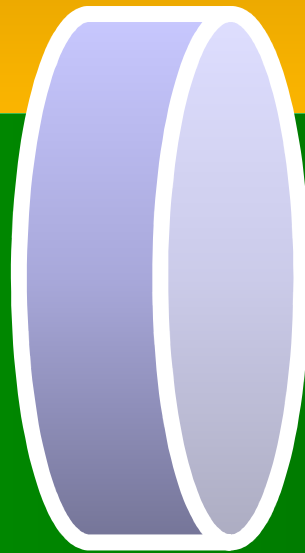
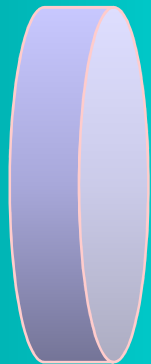
Da traten seine Jünger zu ihm und baten:
Befrei sie von ihrer Sorge, denn sie schreit
hinter uns her.



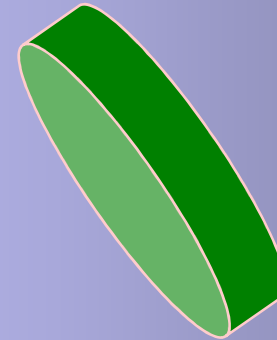
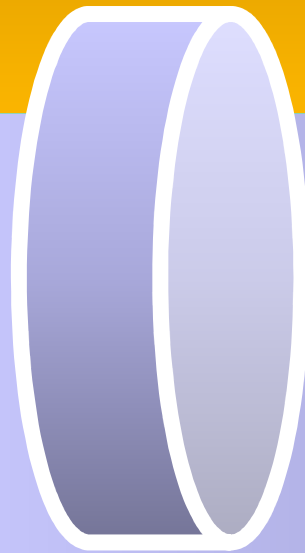
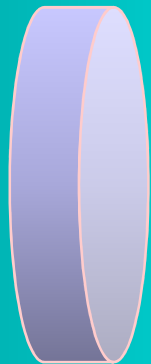
Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen
Schafen des Hauses Israel gesandt.



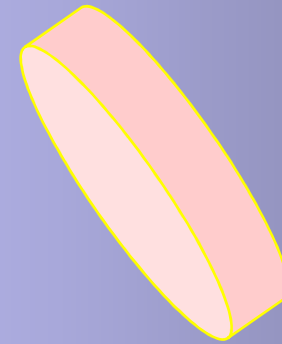
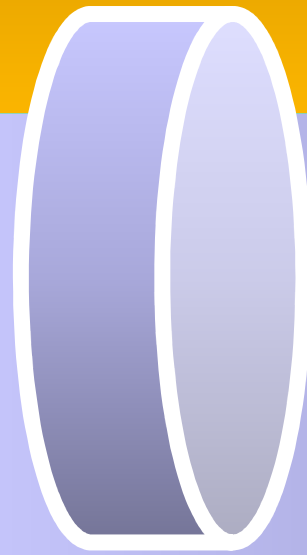
Doch die Frau kam, fiel
vor ihm nieder und sagte:
Herr, hilf mir!



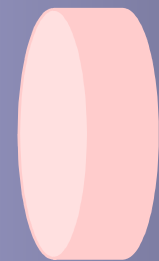
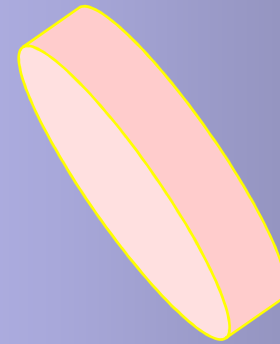
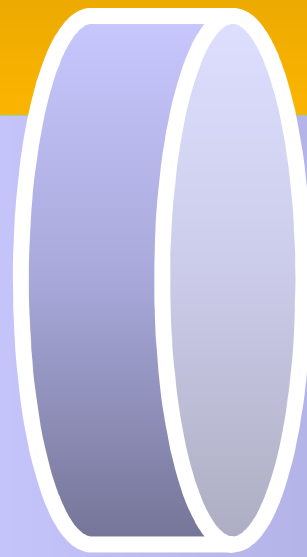
Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen
und den Hunden vorzuwerfen.



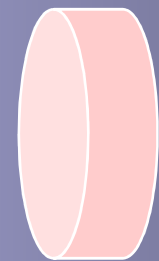
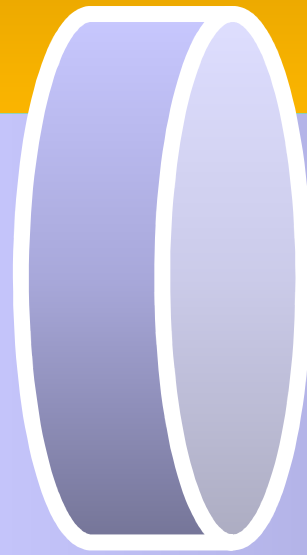
Da entgegnete sie: Ja, du hast Recht, Herr! Aber selbst die Hunde bekommen von den Brotresten, die vom Tisch ihrer Herren fallen.



Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß.



Was du willst, soll geschehen.



Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt.

